

# Corona-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brauhausstraße 16/17. Sammel-Preis 274 31. Druck-Anspruch: Saalezeitung. Im Falle höherer Gewalt (Berücksichtigung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückführung des Bezugsgebühres.



Monat. Bezugspreis 1,55 RM. (einschl. 0,15 Beförderung) und 0,25 Anfertigungsgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 20 Pf. Beförderung) zuzüglich 0,36 Postgeb. Anzeigenpreis n. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 297

Mittwoch, den 18. Dezember 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

## In Sheffield brennt noch ein ganzes Stadtviertel Starke Rauchsäulen über Port Sudan

### Feindlicher Druck an der Cyrenaika-Grenze verringert - Der vor Bardia torpedierte Kreuzer gesunken



England und Indien  
Aus einer holländischen Zeitung 1930

### England sorgt sich um Tanager

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
O. St. Stockholm, 18. Des. Großes Aufsehen hat in neutralen Kreisen Londons ein Leitartikel der „News Chronicle“ erregt. Das Blatt befaßt sich mit der Tanagerfrage, und greift Spanien sehr scharf wegen der Nationalisierung Tanagers an. „News Chronicle“ erklärt u. a.: England müsse sehr scharf gegen Spanien vorgehen, England dürfe sich nicht überrollen lassen. Zu erwarten das Blut u. a. Was müßen die schönsten Einge im östlichen Mittelmeer, wenn Spanien angefaßt den britischen Völkern in den Schwanz freit. England müsse sicher gehen, daß die ganze Tanager-Zone unbesetzt bleibe. Tanager dürfe nicht unter die Kontrolle Spaniens kommen, denn Tanager könnte gegebenenfalls gegen England aktiv in den Kampf gestellt werden.

### Um die Beziehungen USU-Mexiko

(Bericht unseres Vertreters)  
S. E. Washington, 18. Des. Der stellvertretende Außenminister Welles begann Besprechungen mit dem amerikanischen Botschafter Najera über die Befestigung der Beziehungen zwischen USA und Mexiko. Die Konferenz berührte auch Erdölfragen. Weiter die Verteilung der westlichen Hemisphäre wurde nicht gesprochen. „New York Times“ bemerkt, der Prozentvertrag könne nicht zufriedenstellend gelöst werden, falls nicht die strittige Erdölfrage vorher geregelt sei.

### Norman Armour als Nachfolger Kennedys

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
C. R. New York, 18. Des. „Associated Press“ will aus unrichtigen Kreisen in Washington erfahren haben, daß die Regierung den Gedanken erwäge, ihren jetzigen Botschafter in Argentinien, Norman Armour, als Nachfolger des zurückgetretenen Botschafters Kennedys nach London zu entsenden.

## Der 9. Tag der Wüstenjacht

Rom, 18. Des. Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut:  
Im Grenzgebiet der Cyrenaika haben die feindlichen Truppen infolge der erlittenen Verluste an Menschen und Material am gestrigen neunten Tage der großen Schlacht ihren Druck verringert. Unsere Artillerie hat feindliche motorisierte Waffenteile zerstört, während unsere Luftstreitkräfte die entfernteren Panzerpositionen mit Bomben belegten.

Der gemäß dem gestrigen Wehrmachtbericht vor Bardia torpedierte feindliche Kreuzer ist, wie beobachtet wurde, gesunken und gesunken. Das erfolgreiche Torpedoengeheuer stand unter dem Befehl von Hauptmann Grossi und Oberleutnant Barbani; Beobachter waren die Deserentenante zur See Marazio und Nivo. Unsere Flugzeuge haben englische Kriegsschiffe, die sich vor Bardia zeigten, mit Bomben belegt. Feindliche Jäger verlusten, den Angriff unserer Bomber zu vereiteln, die einen Glotter abschoßen.

Unsere die Bomber begleitenden Jagdformationen haben im Kampf mit den feindlichen Jagdflugzeugen eine Barkana abgeschlossen. Eines unserer Jagdflugzeuge ist nicht zurückgekehrt. Von den fünf eigenen Flugzeugen, die im gestrigen Wehrmachtbericht als verloren gemeldet waren, sind zwei zu ihren Stützpunkten zurückgekehrt. Unter den drei als endgültig verloren zu betrachteten Flugzeugen befindet sich auch das des Atlantikfliegers Oberst Kraus, der sich mit seinem Bomber wiederholt angezeichnet hatte und an der Spitze eines Sturms den Angriff geleitet hatte. Am 16. wurden fünf englische Jäger abgeschossen.

Am 17. und 18. Dezember gab es im Abschnitt des XI. Armeekorps heftige Kämpfe. Unsere Jagdformationen haben wirksam MG-

Angriffe auf feindliche Truppenformationen durchgeführt.

Am Ägäischen Meer haben feindliche Flugzeuge am gestrigen Morgen einige Bomben auf Rhodos und Stampalia geworfen.

In Ostafrika haben unsere Fliegerformationen einen Nachtangriff auf die Flugplätze von G. T. W. und Sab. T. S. M. durchgeföhrt, die in vollster Tätigkeit übertracht wurden. Hund zehn Apparate wurden am Boden mit Sprenggranaten belegt.

Eine unserer Bomberformationen hat einen erfolgreichen Nachtangriff auf die Hafenanlagen und die Vellager von Port Sudan durchgeföhrt. Auf dem Rückflug mußte infolge des schlechten Wetters eines unserer Flugzeuge an feindlichem Gebiet landen. Es gelang ihm jedoch später, wieder zu starten und unverletzt zu seinem Stützpunkt zurückzukehren.

Weitere Bombenangriffe wurden von unseren Abteilungen auf den Bahnhof von Ghedarej und die Verteidigungsstellungen von D. T. und den Heianberg durchgeföhrt. Im Verlaufe des Tages haben Bomberformationen in ansehnendfolgenden Wellen einen Angriff auf den Luftstützpunkt, den Hafen und das Vellager von Port Sudan wiederholt. Vier feindliche Flugzeuge wurden mit Sicherheit am Boden zerstört. Die Hafenanlagen und die Vellager wurden in höherer Weise beschädigt. Große Kanonikale konnten noch aus der Zerstörung gerettet werden. Eines unserer Bomberformationen, die von sieben Jagdflugzeugen angegriffen wurde, hat zwei geantzeirte Apparate abgeschossen. Eines unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt.

Bei El. A. hat unsere Luftwaffe feindliche motorisierte Abteilungen mit Bomben und Sprenggranaten belegt. Ein Flugzeug ist nicht zurückgekehrt.

## Der heutige Bericht des DKW

Berlin, 18. Des. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Kampflistungen zeigen in der Nacht zum 17. Dezember Birmingham, London und andere strategische Ziele in den Midlands erfolgreich mit Bomben an. An verschiedenen Stellen konnten Brände und Explosionen beobachtet werden.

Infolge der Wetterlage beschränkte sich die Tätigkeit der Luftwaffe im Laufe des Tages auf Ausflüge. In Sheffield wurden ein noch immer brennendes Stadtviertel und andere einzelne Brandherde festgestellt.

Einige britische Flugzeuge waren in der Nacht zum 18. Dezember in Südwestdeutschland an Bomben. An zwei Orten wurde geringer Schaden und Brandbeschädigung verursacht.

Nachtjäger schossen im Luftkampf zwei feindliche Flugzeuge ab. Ein britisches Flugzeug wurde durch Flakartillerie zum Absturz gebracht.

### Explosionsunglück in Montreal

Montreal, 18. Des. Die Associated Press aus Montreal (Kanada) meldet, ereignete sich am Mittwoch früh im Diviertel der Stadt eine heftige Explosion, die eine verheerende Feuerbrunst zur Folge hatte. Durch die Explosion wurde eine „Gehäuse“-nähere Angaben über die Art dieses Gebäudes werden nicht gemacht - zerstört. Der auftommende Brand ergriff rasch zehn Wohnungen der Gegend, wobei alle Anwohner bis zur Ankunft des Generals Feuer erlosch. Nach dem Tode des Oberkommandeurs wurde die Stellung durch seinen Vorgänger Buzac ausgefüllt.

worden sind und daß sich auch Tote unter den Opfern des Unglücks befinden.

### General Fougere kellu. Oberkommandeur in Syrien

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

T. T. Genf, 18. Des. General Fougere, Befehlshaber der Levante-Armee, wurde zunächst als Stellvertreter des Oberkommandeurs in Syrien bis zur Ankunft des Generals Deby ernannt. Nach dem Tode des Oberkommandeurs übernahm die Stellvertretung durch seinen Vorgänger Buzac ausgefüllt.

## Ein starker Mann gesucht

Den verkrampten Illusionismus über die starke englische Wafrer der Blockade zerstört heute Reuters mit dem Eingeständnis: „Die britischen Schiffsverluste infolge des U-Boot-Krieges und der Bombardements durch die deutsche Luftwaffe haben einen gefährlichen Punkt erreicht.“ Wie Reuters meldet, sei im Kreis der Admiralität und des Parlaments am Dienstag bekanntgegeben worden, daß der Durchschnitt der wöchentlichen Versenkungen weit größer als der des Weltkrieges sei.

Angesichts dieser immer verächtlicheren Schläge ist man in London wieder auf der Suche nach dem starken Mann, der sie parieren soll. Wie eine schwedische Zeitung aus London meldet, soll der erste Lord der britischen Admiralität, Lord Found, vom Chef der Mittelmeerflotte, Admiral Cunningham, abgelöst werden.

## Wo fällt die Entscheidung?

ES. Als dieser Krieg von den Briten vorbereitet wurde, waren in England die Meinungen geteilt, ob die Jufel - damals durch europäische Soldatenstaaten geschützt - sich lediglich auf eine Verteidigung beschränken und das Schweregewicht in den britischen Orient-Wehrraum verlegt werden sollte, oder nicht. Der Orient mit Mesopotamien als Drehpunkt war gemessen an die Art der Entscheidung des Empires. Die raumpolitische Bedeutung war erstens gegeben durch die Laide, daß alle Unterteile und die Schifffahrtslinie nach Indien durch den Suezkanal und durch sein östliches Glacis führten, und zweitens dadurch, daß die Linie Kairo - Bagdad - Karakum - Kaspien - die Afrika-Beziehungen Großbritannien verband. Die Jufel Cypern und Malta sowie Palästina waren und sind vorzuziehene Positionen zur Sicherung dieses Orientbeckens. Alexandria ist der maritime Schlüssel dieser gesamten Befestigung. Daneben geht eine zweite wichtige und aufstrebende Linie von Alexandria nach Kairo - Ismailia - Bagdad mit einer Abzweigung nach dem wichtigen Delhafen Haifa, und von Bagdad aus nach Bassora.

### Lebenswichtiges Delgebiet

Dieses Delgebiet, vor allem im Irak, ist für die englische Flotte lebenswichtig. Die Gefahren, die diese ganze strategische und politische Schlüsselstellung bedrohen, sind die judenfreundliche Politik im Raum um Palästina, die die Araber in Erregung brachte, dann deren Ausrichtung auf Irak und Ägypten und Saudi-Arabien, und vor allem die Stellung Italiens in Mesopotamien und der Cyrenaika. Wie England aus der Zweimächtezeit zwischen Italien und Arabern herauskommen will, ist annehmbar, daß weniger wichtig als sein Behauptungsverhältnis gegenüber Ita-



Ken. Italien führt dort den Hauptkampf gegen die Briten.

Zwei Auffassungen

Die beiden Auffassungen über die beste Verteidigungsmöglichkeit sind im Prinzip entgegengesetzt... Die englische Propaganda... Die italienische Propaganda...

„England zwingt Italien nicht in die Knie“

Rom zur 5. Wiederkehr des „Tages des Glaubens“ / „Dieser Krieg wird nicht in Afrika gewonnen“

Rom, 18. Dez. Die Schlacht in der Wüste steht natürlich im Mittelpunkt der römischen Presse... Die italienische Presse erinnert an die Wiederkehr des Tages...

Die norditalienische Presse erinnert an die Wiederkehr des Tages... Die englische Propaganda... Die italienische Propaganda...

Einmal der Afrikaner lahmzulegen, so werde es eben so damals eine Enttäuschung erleben... Das italienische Volk... Die italienische Propaganda...

Reiter unter spanischer Flagge

Ein Besuch in Burgos - Kahlgeschorene Rekruten - Jeden Tag Wein

Von Kriegsberichter Bernick

PK 18. Dez. Verdetrappe und gefesselte Reiter... Die Rekruten sind noch Kinder... Sie können höchstens zehn bis zwölf Jahre alt sein...

Die spanische Propaganda... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

Shanghai, 18. Dez. In einer Unterredung mit einem Vertreter der „Shanghai Evening Post“... Der amerikanische Gesandtschaftsleiter...

Entlastungsaffäre

Als die furchtbaren und ganz England gerüttelten Schläge auf das Haupt des britischen Empires... Die englische Propaganda... Die italienische Propaganda...

Die Wästen in Afrika

Wie es in der letzten Nummer... Die Wästen in Afrika... Die englische Propaganda... Die italienische Propaganda...

Manheimer Schloss schwer beschädigt

NSD-Hauswirtschaftslehre, Krankenanstalten und Wohnhäuser bombardiert

Manheim, 17. Dez. Churchills Flieger können wieder einmal einen „Erfolg“ verbuchen... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

Ehrung eines getalenen Helden

Nitterkreuz für Oberst Schwarzkopf

Berlin, 17. Dez. Der Führer und Oberste Wehrführer der Wehrmacht... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

Der Kopf muß fallen

Wo aber wird der Krieg entschieden? Das italienische Volk hat mit dem Anzucken der zusammengekauften englischen Kräfte... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

Deutschland, wie es wirklich ist

Pariser Auslandsjournalisten berichten über ihre Deutschlandreise

Paris, 18. Dez. Zweihundzwanzig Vertreter der internationalen Presse in Paris... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

Die japaner Watanabe („Lazio Wasi Schimura“) hatte das rege kulturelle Leben in Deutschland... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

300 000 RM auf die Nr. 89 814 Berlin, 18. Dez. In der gestrigen Nachmittagsziehung der dritten Klasse der Reichs-Deutschen Reichslosterie... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

300 000 RM auf die Nr. 89 814

Berlin, 18. Dez. In der gestrigen Nachmittagsziehung der dritten Klasse der Reichs-Deutschen Reichslosterie... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

und ein 50000 RM Gewinn

Berlin, 18. Dez. Bei der gestrigen Ziehung der Deutschen Reichslosterie wurde ein weiterer großer Gewinn... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

300 000 RM auf die Nr. 89 814

Berlin, 18. Dez. In der gestrigen Nachmittagsziehung der dritten Klasse der Reichs-Deutschen Reichslosterie... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

300 000 RM auf die Nr. 89 814

Berlin, 18. Dez. In der gestrigen Nachmittagsziehung der dritten Klasse der Reichs-Deutschen Reichslosterie... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

Folgendschwere Explosion in USA

Cincinnati, 18. Dez. Bei einer folgenschweren Explosion in einer Fabrik... Die italienische Propaganda... Die englische Propaganda...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-194012184-fragment/page=0002

20... 21. Jah... 22... 23... 24... 25... 26... 27... 28... 29... 30... 31... 32... 33... 34... 35... 36... 37... 38... 39... 40... 41... 42... 43... 44... 45... 46... 47... 48... 49... 50... 51... 52... 53... 54... 55... 56... 57... 58... 59... 60... 61... 62... 63... 64... 65... 66... 67... 68... 69... 70... 71... 72... 73... 74... 75... 76... 77... 78... 79... 80... 81... 82... 83... 84... 85... 86... 87... 88... 89... 90... 91... 92... 93... 94... 95... 96... 97... 98... 99... 100...



### 20 Jahre Zentralpartei-Verlag

Glückwünsche Dr. Groebels und Dr. Dietrichs  
Anlässlich des 20jährigen Bestehens des Zentralpartei-Verlages sandten Reichsminister Dr. Groebels und Reichsdirektor Dr. Dietrich an Reichsleiter Amann in herzlichsten Worten folgende Glückwünsche:

Am gefragten Tage waren zwei Jahrzehnte vergangen, seitdem der Zentralpartei-Verlag in den bescheidenen Räumlichkeiten der Luitpoldstraße 15 in Leipzig seinen Betrieb aufgenommen hat. Heute ist er selbst Tag in Tag der älteste Teil des Kampfes der Arbeiterbewegung und der Nation. Die Zentralpartei-Verlag hat die besten Mitarbeiter gefunden, die die besten Bücher und Zeitschriften herausgegeben haben. So kam es zum Erwerb des „Hilfsdienstes“, der damals als wichtigste Organ im Reich war. Im Laufe der Jahre hat der Verlag seine Aufgaben erweitert und die Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erheblich vergrößert. Heute ist die Zentralpartei-Verlag ein Unternehmen, das in der Lage ist, die besten Bücher und Zeitschriften herauszugeben.

Als am 18. Juli 1925 „Mein Kampf“ erschien, bildete es die erste und bedeutendste Ergänzung des Partei-Verlages. Mit diesem Werk an der Spitze wurde im Laufe der kommenden Jahre ein Bücherprogramm entwickelt, das eine Revolution im deutschen Bewusstsein herbeiführen sollte. Nicht nur die besten Mitarbeiter, sondern auch die besten Mitarbeiterinnen haben sich um die Zentralpartei-Verlag bemüht. Heute ist die Zentralpartei-Verlag ein Unternehmen, das in der Lage ist, die besten Bücher und Zeitschriften herauszugeben.

### Gummi-Abtreter + Gummi-Bieder

### Die Zeitschriften „MS-Monatshefte“

unter der Herausgeberschaft Alfred Rosenbergs. Als dann die Übernahme der Macht nur noch eine Frage der Zeit war, gab der Führer wiederum den Befehl, eine Neueinstellung in Berlin zu schaffen. Der die Herausgabe der Norddeutschen Ausgabe des „Hilfsdienstes“ beauftragte Dr. Dietrich übernahm die Leitung.

Als zur Währungsreform hatte der Führer die Herausgeberschaft des „MS“ inne. Aus seinen Händen nahm sie Alfred Rosenberg entgegen. Sein Name ist wie auch die der des Führers, gelöst. Die Herausgeberschaft der Zeitschriften und wochenweise Erscheinung der Bewegung, das dieselbe Programm der Zentralpartei-Verlages. Seine Leitung hat der Verfasser und Organführer dieses großdeutschen Zeitungsvernehmens. Reichsleiter Amann, heute noch wie in der Kampffront, inne.

### Zielführe Künstler berichten über ihre Deutschlandreise

Die Hainichen Künstler, die von ihrer Ostreise durch Deutschland nach Belgien zurückgekehrt sind, berichten einmütig, daß der Aufenthalt in Deutschland bei allen Teilnehmern tiefen Eindruck hinterlassen und ihnen zahlreiche Anregungen für ihre künftige Arbeit verschafft hat.

### Reichsverband der Universität Sofia

Nachdem der Reichsverband der Universität Sofia durch die deutsche Regierung zum Reichsverband erklärt worden ist, hat der Reichsverband die Aufgabe übernommen, die Förderung der deutschen Beziehungen zu Sofia zu übernehmen.

### Wilhelm Furtwängler ist einem Ruf an die Hochschule für Musik in Berlin gefolgt

Die Leitung einer Meisterklasse für Dirigenten zu übernehmen.

### Ein Leonardo-Preis in Japan

In Tokio fand die feierliche Uebergabe des von Italien gestifteten Leonardo da Vinci-Preises statt. Der Reichsleiter überreichte den Preis Dr. Hofmeister für den demographischen Wissenschaftler Dr. ...

# Von den Sportplätzen

## Alfred Simon Meister auf 7-Bahn!

Nach dem 3-Bahn-Schlußkampf war es interessant wie der heutige, sagte der bekannte Sportler G. ...

### Förderung der vollstämmigen Lebensbewegung

Der von Reichsleiter Amann geleitete Reichsverband der ...

In der Uebersetzung, daß nur aus einer recht gelassenen ...

Prade, besser läuft. Das mußte auch Paul ...

Verein	Punkte
Simon	1925 1644 = 3167 Punkte
Jorn	1921 1836 = 3131 "
Boigt	1520 1611 = 3039 "
Nosenbach	1446 1593 = 2988 "
Schulze	1345 1438 = 2783 "
Sauerwein	1408 1531 = 2937 "
Wieret	1449 1452 = 2901 "
Wernberg	1441 1449 = 2890 "
Zielke	1332 1458 = 2790 "
Reichthaus	1312 1434 = 2746 "

Am kommenden Sonntag findet die 2. Runde auf ...

Die aus dem Gau Mitte bereit vorliegende ...

**Panflavin-Pastillen**  
Gegen Erkältung, Entzündung und Grippe  
durch statt erkalten

**Am Riebeckplatz**  
Eines der gewaltigsten Werke deutscher Filmkunst erlebt morgen ...  
2.30 Uhr seine festliche Erstaufführung!

**Bismarck**  
Titelrolle: **Paul Hartmann**  
Friedrich Kayssler, Lili Dagover, Marla Koppenhöfer, Käthe Haack, Ruth Heilberg, W. Hinz, W. Franck, H. Paulsen, G. Hadank, H. Bergmann, K. Haubenreifer

Regie: **Wolfgang Liebeneiner**  
Musikalische Gestaltung: **Norbert Schütze**

Sonn- und Werktags: 2.30 5.15 7.50 Uhr  
Wir bitten, die Anfangszeiten genau zu beachten!  
Während der jew. Vorstellung kein Einlaß!  
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr und nachmittags an der Kasse.  
Jugendliche zugelassen!  
Heute letzter Tag:  
**„Herz modern möbliert“**

Telefonische Abzweigung Nr. 274 31  
Eröffnungstag nur bis 10 Uhr

**Gr. Ulrichstraße 51**  
Wir verlängern!  
**2. Woche!**  
**Kirsten Heiberg**  
**Rudolf Fernau**  
Hermann Speilmans, Hermann Brix, Karin Humbold, Oskar Sabo, Theodor Loos, Max Gülstorff

Ein Film, wie er packender nicht gestaltet werden konnte.  
Mit Jugendliche nicht zugelassen!  
Sonn- u. Werktag: 2.30, 5.00, 7.30 Uhr  
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

**Volksbildungsstätte**  
Kreis Halle-Stadt

... und Hauptreferenten: ...

**Schauburg**  
Morgen letzter Tag  
**Das jüngste Gericht**  
Ein zündendes Feuerwerk ...

**Ringtheater**  
Lenny Marenbach - Hans Schöner  
in der Terr-Lustspiel

**Frau nach Maß**  
Die neueste Wochenschau  
Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr  
Jugendliche nicht zugelassen.

**Roter Turm Halle**  
**Weihnachtsschau**  
Halleffens  
Kunststoffens

veranstaltet vom Landeskulturwörter des Gaues Halle-Merseburg

Eine Verkaufsausstellung der Halleffens Kunstmalerei  
Geöffnet tägl. v. 11-19 Uhr  
Eintritt frei!

**Stadttheater Halle**  
Deutsche Lauten  
Fischlaulen  
Gitarren Lill. Preis.  
Baßgitarren  
einschl. Taschen in großer Wahl.  
**Musik-Müller**  
Halle (S.), Gr. Märkerstraße 3.

**Grundstückseigentümer!**  
**Schützt die Wasserleitungen**  
Gibt die in der Nähe von Leitungen und ...

**Deutsches Berufserziehungswerk**  
Kreis Halle-Stadt  
Ausbildung von ...

**Bittmann**  
Halle, Mauerstr. 5  
Telephon 274 31



# Was ferne Licht

von Karl-Heinz Voigt

Nachdruckrechte: Romanverlag Greifler, Kassel/Paden.

(8. Fortsetzung.)

„Na, so viel werde ich Ihnen noch erklären können, daß ich das geliebte Gedächtnis, noch in dieser Woche.“

„Das wird alles geregelt“, flüsterte der andere.

„Ich kann Ihnen aber auch einen anderen Vorschlag machen. Ihr geht mir die Wiege für das Geld.“

„Nun wieder das alte Spiel.“

„Sie würden dabei nur ein Geschäft machen...“

„Sehen Sie denn nicht, daß mein Vater nicht mehr folgen kann?“

„Ich, was der Bauer zu tun hat, ist ratsam“, erklärte unter breitem, wohlgefälligem Kädeln der Schlichter Sperber, und schon zog er ein Blatt Papier aus seiner Mantelflosche hervor.

„Nichts mehr“, Herr Sperber, die Wiege werden Sie nicht her...“

„Der alte Schröder verfuhr mich, sich in den bunten Klaffen anzuhängen.“

„Na, hören Sie mal, alter Mann, Sie sollen von mir nun auch nicht denken, daß...“

## Lachen am Abend

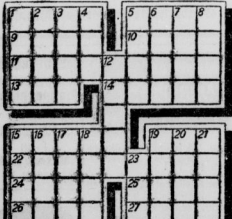
Der Leibarzt eines kleinen deutschen Fürsten wurde mitten in der Nacht zur Bohlen...“

Der Arzt drehte sich ruhig um und ließ die Stufen der Treppe wieder hinauf.

„Seien Sie unbeforgt“, sagte der nach Hause gehende Arzt, „solange ich noch mein Frack, vielleicht verleiht er seiner Bohlen ein gutes Rezept!“

## Raten Sie mal

Rechenworträtsel



Maagerd: 1. Hühnerlauf an der Sonntag... 11. felle Amertung, 12. felle Amertung, 14. felle Amertung...

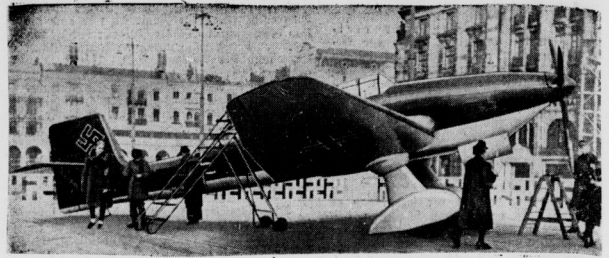
Maagerd: 1. felle Amertung, 2. felle Amertung, 3. felle Amertung, 4. felle Amertung...

Maagerd: 1. felle Amertung, 2. felle Amertung, 3. felle Amertung, 4. felle Amertung...

Maagerd: 1. felle Amertung, 2. felle Amertung, 3. felle Amertung, 4. felle Amertung...

Maagerd: 1. felle Amertung, 2. felle Amertung, 3. felle Amertung, 4. felle Amertung...

# Bilder vom Tage



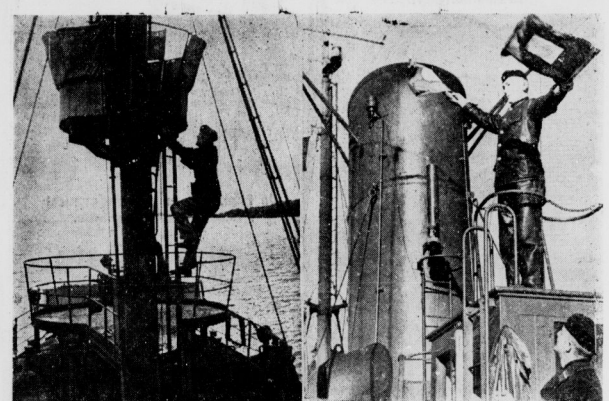
Hamburg nagelt Stuka-Modell

Vor dem Hamburger Rathaus wurde das naturgetreue hölzerne Modell eines Sturzkampfflugzeuges, das für die Winterhilfeversand bestimmt ist, feierlich eingeweiht.



Erstes Funkbild von dem deutschen Großangriff auf Birmingham

Aufklärungsarbeiten in den Straßen des britischen Rüstungszentrums in der Midlands am Morgen des 12. Dezember nach dem Großangriff der deutschen Luftwaffe



Harter Dienst auf der deutschen Unterseeboot-Jagdflottille

Links: Mit hereinbrechender Dämmerung wird der Scheinwerter besetzt. Von hohem Stand sichert der Ausguck mit scharfen Nachtgläsern weit voraus und nach beiden Seiten.

Kaufstrosch sitzt ganz oben, und der liegt nicht. „Sie trat zum Fenster und blickte in den langsam herabstinkenden Abend hinaus.“

„Nun, die Hissarbeiten, den wir anordnen“, sagte er, „nicht bald kommt, brauchen wir ihn überhaupt nicht mehr, und ich habe frange Leute auf dem Hof.“

„An sonder Arbeit ist noch keine gehört“, meinte der andere und frante sich hinter dem Ohr.

Die Leute gingen an diesem Abend seitig zu Bett.

„Sie aber sah ganz gegen ihre Gewohnheit noch lange auf und schrieb bei brechen der Kerze einen ungelungen Brief an die Behörde der Kreisstadt, in dem sie darum bat, daß die alte Eiche, die Hunderte von Jahren alt ist und im Grundstück ihres toten Vaters steht, zum Naturhistorischen Museum erklärt werden möge.“

„Ich habe morgen viel zu erledigen wegen der Verdingung“, meinte Viese nachdenklich. „Ihr schaffst doch das draußen alleine, nicht? Jochen, das Wetter kann umfliegen.“

ADOX Mehrschicht Rollfilm 21 DIN



# Halleorenstadt Halle

## Vati auf Weihnach'surlaub



Beifalls (M.)

Wer freut sich mehr, Büchchen über den Weihnachtsmarkt oder Vati über seinen Jungen, den er so lange nicht gesehen hat?

## Ein Glücksmann kam — ein Glücksmann ging

Gestern berührte irgendeiner, der den Dallenien wohlbelohnt ist — was es Aneddoten über den Weihnachtsmann gewesen sein — auf der Durchreise die Stadt, führte in der Reichstraße in eine Gaststätte ein, verwandelte sich dort flugs in einen Glücksmann der Weihnachtslotterie und ließ einen Dallenier ein Los ziehen. Der bezahlte, öffnete und — gemäss 100 Mark — ein 11. Strahlend wie ein Weihnachtsengel wird man ihn wohl in diesen Tagen bei Einkäufen beschiffen können. Ob der Weihnachtsmann Halle schon verlassen hat, ist sehr zweifelhaft. Vielleicht geht er noch immer herum und verkauft Lose? Also achte man scharf auf die Glücksmänner der Weihnachtslotterie!

## SA. an allen Fronten

Der deutsche Rundfunk überträgt am 19. Dezember im Reichs-Rundfunkhaus in der Zeit von 18.30 bis 19 Uhr ein Gespräch des Chefs des Hauptamtes Führung in der Oberen SA-Führung, SA-Delegationsführer Jüttner, mit dem bekannten Rundfunkprediger Adolf Weidner über den Kreislauf der SA. Jüttner ist vielen Dallenien aus seiner früheren tiefsten Tätigkeit noch bekannt.

## Fahrrad Diebstahl festgenommen

Am 14. Dezember wurde der 15½ Jahre alte M. wegen Fahrraddiebstahls festgenommen. Der Täter ist überführt und geständig, in den letzten drei bis vier Monaten insgesamt sieben Fahrräder, die vor Geschäften und Geschäftsbüros unangesehen abgestellt waren, gestohlen zu haben. Weiter gibt M. den Diebstahl von etwa zwölf elektrischen Radstrahlern und vier Fahrradnummern an.

## Omnibus gegen Kattelschlepper

Am Dienstag gegen 6.25 Uhr stießen in Am Ende an der Ecke Bohe/Wolff-Strasse ein Omnibus und ein Kattelschlepper aneinander. Ein Fahrgast wurde verletzt. Nach Abklärung eines Verbandes konnte er seinen Beruf fortsetzen. Der Omnibus wurde stark beschädigt und mußte abgeschleppt werden.

## Gegen ein Kraftrad gefahren

Beim Überfahren der Fahrspur lief gegen 17.15 Uhr am Moritzwinger ein alter Mann gegen ein Kraftrad. Er kam zu Fall und trug am Kopf Verletzungen davon.

## Balkenbrand in der Breiten Straße

Gestern mittag brach in der Breiten Straße ein Balkenbrand aus, der mit kleinen Vorfällen von der Feuerlöschpolizei gelöscht wurde.

## Prüfungsurlaub gilt als aktiver Wehrdienst

Das Oberkommando des Heeres gibt bekannt, daß allen zur Ablegung der Abgabungsprüfung beurlaubten Soldaten die Zeit des Prüfungsurlaubes als aktiver Wehrdienst anzurechnen ist.

Veranstaltung. Von Wittmoos 16.46 Uhr bis Donnerstag 9.08 Uhr. Monatsgang Wittmoos 21.11 Uhr. Monatsgang Donnerstag 11.09 Uhr.

# Aus Stadtmädels werden tüchtige Bäuerinnen

## Beste Ausichten auf dem Land / Weibliche Berufe in der Landwirtschaft

„Sie wollen die Berufsaussichten für Mädel auf dem Lande kennenlernen?“ fragt die fremdliche Hausfrau auf einem Neubauernhof, „nun, dann sind Sie hier am richtigen Platz. Ich habe selbst so ziemlich alle Ecken durchlaufen, bevor ich geheiratet habe, und bin dafür jetzt anerkannte Lehrfrau, die auch in der ländlichen Hauswirtschaftslehre ausbilden darf. Hier unsere Anneliese ist jetzt schon im zweiten Lehrjahr und bald fertig, deswegen nehme ich zu Ehren wieder ein neues Mädchen für die Lehre an.“

Erfahrung höre ich, daß jetzt auch für Landmädels die Ausbildungswege genau geregelt sind und im Vergleich mit den besten Schulverhältnissen hinter qualifizierten Berufen in der Stadt zurückbleiben. Im Gegenteil, die Mädel im Büro oder in der Fabrik haben selten Gelegenheit, aus dem einmal ererbten Berufsweg herauszukommen. Welche vielfältigen Möglichkeiten aber ergeben sich in der Landwirtschaft, in Haus und Hof und zahlreichen Spezialbetrieben! Als Grundlage dient in den meisten Fällen im Anschluß an den Volksschulbesuch die zweijährige Lehre in einem bäuerlichen Haushalt, um den Kreis des dortigen Lebens und der ländlichen Hausarbeit kennenzulernen, die mit einer Prüfung zur Hauswirtschaftslehre abgeschlossen wird. Danach ist der Eintritt in die ländliche Hauswirtschaftslehre erst nach Voll-

endung des 16. Lebensjahres möglich, da es bei einer solchen Ausbildung zur Landfrau und Wirtschaftlerin nicht nur auf die Verfertigung der zur Familie des Betriebsleiters gehörigen Leistungen ankommt, sondern oft auch zahlreiche Mitarbeiter einschließlich des Geflügels betreut werden müssen. Darüber hinaus ist die gesamte Geflügel- und Kleintierhaltung und der Gartenbau der Landwirtschaft angegliedert. Eine weitere Aufgabe ist die Verwertung und Selbstverwertung eigener Betriebszeugnisse für den Verbrauch, wie das Einküpfeln, Einmachen, Obgetränkherstellung usw.

„Und was haben Sie sich nun als Berufsaussicht gedacht?“ frage ich das junge Mädchen, das jetzt in der Küche mit der Käsebereitung beschäftigt ist. „Meine besondere Liebe gilt den Säubern und allen Kleintieren“, kommt die Antwort, „und deshalb komme ich anschließend, wenn ich hier auch noch eine weitere Ausbildung in einem Geflügelzuchtbetrieb mit anerkanntem Lehrmeister. Nach zwei Jahren kann ich dann die Prüfung als Geflügelzuchtgehilfin ablegen, nachdem ich noch während dieser Zeit einen zweimonatigen Lehrgang an einer Lehr- und Berufsaussicht für Geflügelzucht mitgemacht habe. Als dann steht mir der Weg zur Lehrerin oder Geflügelzuchtberaterin offen, ich glaube aber, daß ich wohl vorher heiraten werde und dann kann ich erst recht die erworbenen



Aufn.: Landw. Bilderdienst

Beim Füttern der weißen Leghornhühner in einer Lehr- und Versuchsanstalt für Geflügelzucht

Kenntnisse aus dem Haushalt und der Kleintierhaltung im eigenen Hof nutzbringend verwerten. Was wir Landmädels erlernen, können wir immer für das eigene Leben gebrauchen, und das ist doch auch ein großer Vorteil gegenüber den Mädeln in der Stadt, die oft als frühgebundene Ehefrau erst mit jüngerer Entfaltung ihre Erfahrungen im Haushalt sammeln müssen, wofür sie sich während ihrer beruflichen Tätigkeit vorher kaum interessieren konnten.“

So wie Anneliese heutzutage hat und mit allen modernen Einrichtungen bekannt wird, die erleichtern für die bisher oft allzu schwere Arbeitslast der Bauersfrau sind.

## Unwahre Behauptungen

### über 4-Gruppenführer Hendrich

Das Sondergericht in Halle neurechtete den 33 Jahre alten Johannes Baur zu einem Jahr Gefängnis, weil er die bereits einmal erhobene unwahre Behauptung erneut verbreitet hätte, der Chef der Sicherheitspolizei und des S.D., 4-Gruppenführer Hendrich, und dessen Vater seien nicht arischer Abstammung. Der Vorsitzende des Gerichts betonte bei der Urteilsverkündung, daß 4-Gruppenführer Hendrich als leitender Beamter, als hoher Führer einer Abteilung der NSDAP, und als Träger des Goldenen Ehrenzeichens in besonderer Maße Anspruch auf Schutz gegen derartige Gerüchtelei zu erheben habe. Zudem ist die Verbreitung eines solchen falschen Gerüchtes über den höchsten Beamten der Sicherheitspolizei als Verbrechen, das Ansehen der Reichsregierung erheblich zu schädigen, Das Gericht erkannte auf ein Jahr Gefängnis unter Berücksichtigung der Tatlagen, daß der Angeklagte bisher unbeschäftigt war, sich schon vor der Machtergreifung für die NSDAP einsetzte und im letzten Krieg seine Pflicht als Soldat erfüllt hat.

## Übernahme in die aktive Sanitäts-offizierslaufbahn

Das Oberkommando des Heeres verweist auf die Ergänzungsbestimmungen für die Offizierslaufbahnen im Heere während des Krieges, wonach Soldaten des Feld- und Ersatzheeres (Abtrenten von Vorkanfällen und Wehrdienstverweigerern) zur Übernahme in die aktive Sanitäts-offizierslaufbahn des Heeres vorgeschlagen werden können. Der Termin zur Vorlage der Vorschläge ist für die Zeit vom 1. November bis spätestens 15. Februar jeden Jahres vorgegeben.

Nur bessere Cigaretten erwecken ehrliche Freude

ATIKAH 54



Aufn.: Landw. Bilderdienst

Besonders jetzt in Kriegzeiten muß die Bauernfrau gut wirtschaften können. Deshalb findet der Hausarbeitslehre in der Vorratskammer eine muster-gültige Ordnung vor

# Wirtschaftstragen der Zukunft

## Gauleiter Eggeling sprach vor den Wirtschaftsberatern der Kreise

Auf Einladung des Gauwirtschaftsberaters Dr. Dr. Möllner fanden sich die Kreiswirtschaftsberater und Mitglieder des Unternehmenseinzelkreises in der Gauhalle zu einer Sitzung zusammen, in deren Mittelpunkt eine Rede unseres Gauleiters über Fragen und Probleme der Wirtschaft stand.

Gauwirtschaftsberater Dr. Möllner wies nach Worten der Begrüßung auf den Sinn und Zweck der Arbeitssitzung hin. Insbesondere konnte er betonen, wie Wirtschaftspolitik im neuen Deutschland etwas ganz anderes ist als im liberalistischen Zeitalter. Die Wirtschaftspolitik von heute ist ein Glied in dem großen Geflechte unseres Volkswirtschaftens, sie ist ein Glied, in dem sich das Volkleben innerlich sichtbar zeigt. Die heutigen tragischen Auseinandersetzungen sind die Vorzeichen eines neuen Europas, und Großdeutschland muß bereit sein, sich auch auf wirtschaftlichem Gebiet auszuzeichnen.

Gauleiter Eggeling ging in seinen Ausführungen auf das geschichtliche Werden der Wirtschaftspolitik ein, denn, so betonte er, es ist wichtig, die Entstehung unserer

Wirtschaft zu verfolgen. Die primitivste Form der Wirtschaft in den Urzeiten ist die Familie, die Familienwirtschaft breitete sich aus zur Wirtschaft der Sippe, des Stammes und des Volkes. Als Grundlage jeder Wirtschaft sind zwei Dinge notwendig, die Arbeitsteilung und die Führung, ohne strikte Führung ist eine Arbeitsteilung unmöglich. Ein Wille muß da sein, und so wie in der Familie das Familienoberhaupt die Autorität abgibt, die Lenkung ihrer Hausgemeinschaft in die Hand nimmt, so ist es ähnlich in der Wirtschaftspolitik des Staates von heute. Klar zeichnete der Gauleiter die Unterschiede zwischen der kapitalistischen Wirtschaft und unserer heutigen Volkswirtschaft auf und gab zielreiche Einblicke in die Voraussetzungen zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme bei einer Neuordnung Europas.

In die Rede unseres Gauleiters schloß sich in Fortsetzung der Arbeitssitzung eine Auswertung an, in der allgemeine Fragen aus der Arbeit der Kreiswirtschaftsberater behandelt wurden, und in der Gauleiter Eggeling noch mehrmals das Wort nahm.

# Gefallenen-Ehrenfelder auch in der Heimat

## Für Soldaten, die im Lazarett verschieden sind

Wenn die Wehrmachtsgeschäftigen, die im Laufe des Krieges im Heimatlazarett oder im Dienst gestorben sind, in der Heimat beigesetzt werden, soll dies nach Weisung des Oberkommandos der Wehrmacht möglichst auf besonderen Ehrenfeldern geschehen.

Für die Befahrung dieser Ehrenfelder hat der Präsident der Reichskammer der bildenden Künste durch einen Arbeitsausschuß Sachverständigen ausgesendet, die von den zuständigen Stellen der Gemeinden übermittelte sind. Das Ehrenfeld muß an einem hervorragenden Stelle des Friedhofs angelegt werden. Bei der Befahrung ist von ausländischen und fremdartigen Büumen, Sträuchern und Gauden abzuheben. Die Ehrenfelder des Volksbundes deutscher Kriegsgedanktenfürsorge werden dabei zweckmäßig nutzbar gemacht. Die Befahrung

der einzelnen Grabstellen ist auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die Anordnung der Grabmale ist die dem Soldatenriedhof eigene Neigung gleichartiger Steine oder Kreuze. Ob dabei auch Grabsteine mit Denkmälern für solche Kriegsteilnehmer aufgenommen werden, die im Kampfbetrieb beigesetzt sind, oder ob solche eine gesonderte Gruppe der Anlage bilden, wird der Entscheidung im Einzelfalle überlassen.

Als Grabzeichen ist durchgehend das Eiserne Kreuz in schlichter Ausführung zu wählen. Als Werkstoff sollen keramische Naturstein, Holz oder Keramik verwendet werden. Stängel für die Grabsteine sollen nicht vorgelesen werden. Die Errichtung eines beherbergenden Males für das Ehrenfeld wird in den meisten Fällen möglich und zu empfehlen sein.

Zwangsloshaltung

Der Eintritt des winterrlichen Wetters läßt die Erinnerungen an die vorjährige kalteperiode häufiglich der durch Frost eingetretenen Schäden und deren unangenehmen Folgen nach wecken.

Zwangloses Stelldichein um 22 Uhr... Wandelei mit einer Solbaterfrau und kalte Du'ge

Ein 27 Jahre alter verheirateter Mann aus Galtz (Saale) war an den Gedanken gekommen, mit einer Frau anzubändeln, deren Mann Soldat ist.

Die Frau ging zum Schein auf die Einladung ein, benachrichtigte aber die Polizei, die sich dieses Mannes „ganz zwanglos“ annahm.

Wirtschaftsteil

Abschlüsse im Michel-Konzern

Zu dem gemeinsamen Geschäftsbereich der Gewerkschaften Michel, Leonhardt, Heide und Grotzschmann für 1934 vorläufig beschlossen, daß der Betriebsrat praktisch (juristisch) war.

Das wertvolle deutsche Holz

Professor Dr. Wolff sprach über die deutsche Holzwirtschaft

Im Rahmen der Vorträge des Seminars für Forstwirtschaft an der Martin-Luther-Universität sprach Professor Dr. S. Wolff über die deutsche Holzwirtschaft, die Bedeutung des Holzes im Verkehr und die Frage des Holzes im Gebrauch.

Deutschland hat seinen Holzbedarf nicht vollständig aus der eigenen Holzgewinnung decken können, sondern muß Holz aus dem Ausland importieren.

Alw. Taatz AG in Halle

Der Aufsichtsrat der Maschinen- und Waggonfabrik Alw. Taatz AG hat am 30. Juni 1934 Beschlüsse gefasst, die die Ausschüttung von Dividenden betreffen.

Preisregelung für Waschpulver

Durch Verordnung vom 12. Dezember 1934 hat der Reichsminister für Wirtschaftsprüfung die Preisregelung für Waschpulver beschlossen.

Berliner Börse

Die Aktienmärkte waren am Mittwoch auf einem schwachen Stand geblieben. Der sich nur mäßigen Kurssteigerung stand kaum Aufwind entgegen.

Zuckernotierungen

Magdeburg, 18. Dez. Gemalt. Weißbrot prompt per 100 Lige 31,35-31,42-31,45-31,50.

Metallnotierungen

Berlin, 18. Dez. Unterbernt. 117,00 118,00 119,00 120,00 121,00 122,00 123,00 124,00 125,00 126,00 127,00 128,00 129,00 130,00 131,00 132,00 133,00 134,00 135,00 136,00 137,00 138,00 139,00 140,00 141,00 142,00 143,00 144,00 145,00 146,00 147,00 148,00 149,00 150,00 151,00 152,00 153,00 154,00 155,00 156,00 157,00 158,00 159,00 160,00 161,00 162,00 163,00 164,00 165,00 166,00 167,00 168,00 169,00 170,00 171,00 172,00 173,00 174,00 175,00 176,00 177,00 178,00 179,00 180,00 181,00 182,00 183,00 184,00 185,00 186,00 187,00 188,00 189,00 190,00 191,00 192,00 193,00 194,00 195,00 196,00 197,00 198,00 199,00 200,00

Trend der Wandu'

Im den Winterabend-Abendspizien



Hans Alberts Zeichnung: Weiblich-Zeit

Eigentlich wandert man bei der Winterabend-Abendspizien abgesehen von den ersten Stunden immer seltener hinaus.

Weihnachtsmusik in der Latina

Die lateinische Hauptkirche der Franzosen in Leipzig veranstaltete am Dienstag in der Aula der Latina ein Weihnachtskonzert.

Formationsurlaub der GJ

Die Reichsflugführung der NSDAP teilt mit, dass der Wehrdiensturlaub für die Formationen der Hitler-Jugend dauert vom 23. Dezember 1934 bis 2. Januar 1935.

Wappspiel des Meißner-Geleites

Das Wappspiel des bekannten Meißner-Geleites hatte eine große Anzahl von Freunden der leichten und unterhaltenden Musik in das Stadtschloßhaus gelockt.

Table with 2 columns: Berliner Börse (left) and various market indices (right), including Steuergutscheine, Industriewerte, and Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Industriewerte (left) and various market indices (right), including Adig. El. Om., Chemische Werke, and Bergmann El.

Table with 2 columns: Industriewerte (left) and various market indices (right), including DL. Erdöl, DL. Linoleum, and Christian Dierig.

Table with 2 columns: Industriewerte (left) and various market indices (right), including Katala Porzellan, Klocknerwerke, and Schmitt-Salzer.

Table with 2 columns: Mitteldeutsche Börse (left) and various market indices (right), including Schwab. & Dt. Reich, and Deutsche Industriewerte.

Table with 2 columns: Mitteldeutsche Börse (left) and various market indices (right), including Schwab. & Dt. Reich, and Deutsche Industriewerte.

Table with 2 columns: Mitteldeutsche Börse (left) and various market indices (right), including Schwab. & Dt. Reich, and Deutsche Industriewerte.

Table with 2 columns: Mitteldeutsche Börse (left) and various market indices (right), including Schwab. & Dt. Reich, and Deutsche Industriewerte.

Noch ein leckeres Weihnachtsgebäck mit 50g Fett und 1 Ei: Gefüllter Honighuchen



Reich, Zucker und Fett werden zerlassen. In die feine Masse rührt man das Ei, die Gewürze, das Mehl und 2/3 des mit „Gardol“ gemischten und gesiebten Mehls.

Reich, Zucker und Fett werden zerlassen. In die feine Masse rührt man das Ei, die Gewürze, das Mehl und 2/3 des mit „Gardol“ gemischten und gesiebten Mehls.

Advertisement for Dr. Oetker Backpulver 'Backin' altbewährt! featuring the brand name and product benefits.



Familien-Nachrichten

Wir sind wiederverheiratet
Dr. med. dent. Martin Hennig
Wally Hennig geb. Schürer

Statt Karten
Paul Beder
und Frau Elise
Vermählung

Am Freitag, dem 16. Dezember 1940, verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser sehr früher im Ruhestand lebender Arbeitskamerad
Karl Mathis

Am 15. Dezember 1940 verstarb plötzlich durch Herzschlag unser Gefolgsgenossenschaftlicher
Paul Schuhmann

Statt besonderer Anzeige
Gestern bekam ich die Nachricht aus der Bundesanstalt Göttingen in Würtemberg, daß am 11. Dezember mein lieber fränkischer Sohn
Friedrich Wagner

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 16. Dezember unser Gefolgsgenossenschaftlicher
Otto Lange

Deutsches Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Anfang Januar 1941 beginnen folgende Lehrgemeinschaften:

Gewinnlose Lotterien
Geige
Halle

Für Familien-Anzeigen
Saale-Zeitung

Seit die S-2

Briefmarken-Alben
und Briefmarken
empfehlen in reichlicher Auswahl
Eberh. Meyer, Halle-Saale

Morgenröcke, praktisch, bequem und kleidsam!
Biermann & Jenrau
DAS KAUFHAUS FÜR ALLE IN HALLE

Unterricht
Maschinen schreiben
Kurschrift, Buch

Schwere Verschleimung und Hustenqualen
vollkommen beseitigt

Große Auswahl in Stadttaschen und Abendtaschen
Koffer-fischer
Gr. Steinstraße 12

Ein KLEINOD
Herzen-schimmer
Trothe-Optik
seit 1817 - Gr. Steinstr. 16

Alt Silber, Silbermünzen
Georg Dunker, Juweler
Halle, Leipziger Straße 16

Das schöne Geschenk
Moderne Einkaufs-Taschen
Möller
Leipziger Str. - Möllershaus

Alte Schallplatten
B. Döll
Pianoshaus, Abteilung Sprechapparat

Altpapier, Lumpen, Altkleider, Metalle
Siema A. Cheringer
Halle (Saale), Hallenstraße 44

Telephonische Anzeigen-Annahme: Nr. 274 31

Stellen-Angebote
Weiblich
Junges Mädchen
nach vollendetem Dienstjahr, mit guter Veranlagung

Kontoristin
mit Kenntnissen in Stenografie u. Maschinenschreiben

Stellen-Angebote
Männlich
Kaufmann
Suche für meine Tochter, das zweite Jahr aus d. Schule

53.-Anzeigen
Kaufmann
Suche für meine Tochter, das zweite Jahr aus d. Schule

Mietgesuche
Für einen unserer leitenden Angestellten suchen wir zum 2. Januar 1941 ein

Vermietungen
Zimmer
drei, mit Bad und Balkon am liebsten Herrn A. Schmidt

Biete
Zimmer
drei, mit Bad und Balkon am liebsten Herrn A. Schmidt

Suche
Kaufmann
Suche für meine Tochter, das zweite Jahr aus d. Schule

Kauf-gesuche
Schreibmaschine
guter, auch Max Schultz

Verloren
Kontor
bestehen aus 6000 bis 10000 Reichsmark

Verschiedenes
Angebot
ein gutes altes Paar Schuhe

Dolob
Ipsulin
wahr
Brillen
Etuis
Stielbrillen
Thermometer
Flemminger

Die Kirchensteuer 1940
und alle Steuerrückstände sind von den Evangelischen der Parochialverbände gemindert

Wer etwas sucht, der findet es
durch eine billige Fortanzeige in der Saale-Zeitung

Die neuen GESCHÄFTS-Bücher
Heiterlinnen
Friedrich Müller
Halle, Am Leipziger Turm

# Der Sohn Napoleons

Das Schicksal des Herzogs von Reichstadt / Zur Ueberführung nach Paris

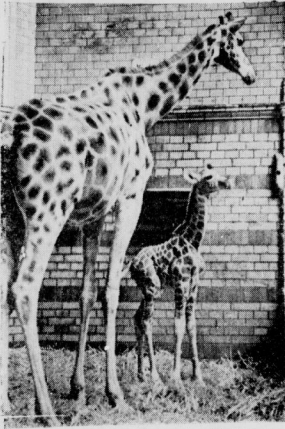
Die Ueberführung der herrlichen Ueberreste des Herzogs von Reichstadt in den Invalidendom zu Paris, wo er bei seinem Vater ruhen soll, lenkt die Gedanken auf die romantische Geschichte des Napoleonstiftens und auf seine tragische Schicksale, das so oft Gegenstand der Zeichnung geworden ist.

Als das Kind Napoleons und Marie Louise am 20. März 1811 geboren wurde, stand Napoleon auf der Höhe seiner Macht. Dieser so heiß ersehnte Sohn aus der Ehe mit der Kaiserin Marie Louise erschien ihm als das glückliche Unterpfand der Dauer seines Imperiums, das mit diesem Kinde, so hoffte er, endgültig in die Reihe der alten Erbmonarchien eintreten sollte. Der Säugling, den seine Mutter nur nach einem operativen Eingriff das Leben geschenkt hatte, kam sich in der Welt und gab erst nach längeren Bemühungen der Ärzte einen schwachen Schrei von sich. Später entwickelte er sich zufriedenstellend, und natürlich war er, wie fast alle Kaiserkinder, ein Wunderkind. Es ist rührend und förmlich zugleich nachzulesen, wie Napoleon sich mit seinem Sohn beschäftigte und was seine Phantasie

Söhne den Thron zu retten, scheiterten aber an der Weigerung der verbündeten Mächte, die Rechte des Königs anzuerkennen. Es kam der Augenblick, wo der Vater sein Kind zum letztenmal umarmte und es schluchzend den Offizieren der Nationalgarde zum Geschenk empfahl. Wenige Monate später trug man den kleinen Prinzen mit Gewalt aus den Zwickeln an dem Bogen, der ihn nach Österreich führen sollte, während er sich weinend sträubte und schrie, er habe seinem Vater verprochen, in Paris auf ihn zu warten. Als er dann neben seiner Mutter die Schloßterrasse von Schönbrunn emporstieg, und die Damen des Wiener Hofes nicht widerstanden, ihm die kleinen Hände zu fassen, war er schon ein Prinz von Parma, und nicht lange danach wurde der einstige Erbe eines Weltreiches zum Geringsten der kleinen Herrschaft Reichstadt.

Dat der Herzog von Reichstadt — denn unter diesem Namen ist er endgültig in die Geschichte eingegangen — ähnelte eher einer Blume als einem Kaiser. Seine Persönlichkeit wurde von den Frauen des Wiener Hofes nicht widerstanden, ihm die kleinen Hände zu fassen, war er schon ein Prinz von Parma, und nicht lange danach wurde der einstige Erbe eines Weltreiches zum Geringsten der kleinen Herrschaft Reichstadt.

## Familienzuwachs im Berliner Zoo



Breitfeld (M.)

Die Giraffenmutter Anneliese mit ihrem Jungsten „Oskar“

alles in ihm hineinsah. Als er einen Monat alt war, wollte der Kaiser ihm schon „zu essen geben“, und 1813 spricht er in einem Brief von einem „Gebild“, das er verachtet hätte.

Natürlich konnte das Volk die Schwäche des Kaisers und nicht die auf seine Weise aus. Wenn der Kleine in seinem seidenbespannten, von zwei weißen Schützen gezogenen, mit der Kaiserkrone geschmückten Wägelchen spazierenfuhr, wurden ihm von allen Seiten Wittichen überreicht. Napoleon brachte es kaum über sich, etwas abzuweilen, was auf diesem Weg zu ihm gelangte, hat aber doch einmal überzogen die Kaiserin Marie Louise, mit Rückblick auf seine Rolle ermahnte Wege zu wählen. Bei seinem Vater durfte das Kind nach Herzenslust herumtollen.

Der Aufsicht von diesem Kind war für Napoleon nach seiner Niederwerfung 1814 vielleicht das bitterste von allem. Seine verzweifeltsten Verläufe, wenigstens seinem

Die Julirevolution 1830 lenkte die Blicke ganz Europa auf ihn. Eine zahlreiche und mächtige Partei in Frankreich forderte seine Thronbesteigung. Es wäre Metternich ein Leichtes gewesen, ihn erstarbt Louis Philippe entgegenschicken. Aber der Venk der österreichischen Staates benutzte den Kaiser Sohn nur als Druckmittel gegen den Kaiser. Als dieser den Wünschen der Bevölkerung Wien gefällig gemacht war, war bei Metternich seine Rede mehr vom Herzog von Reichstadt. Auch jetzt unternahm der Herzog selbst nichts, um den Wünschen seiner Parteiangehörigen entgegenzukommen. Ja, als einer von deren Führern, der Dichter Barthelheim, nach Wien kam, um ihm sein Drama „Napoleon in Wien“ zu überreichen, schickte er ihm abweisen. Barthelheim riefte sich dafür mit der Satire „Le fils de l'homme“.

Von 1831 an machten sich bei den jungen Führern die Anzeichen der Schwindsucht bemerkbar. Die milde Blässe des feingliedrigen Gesichtes, der feineren Mann der großen dunkelblauen Augen, womit er die Herzen aller Frauen bezauberte, verriet den Todeskeim. Doch wollte er von Schwärmern nichts wissen und ließ sich mit umso ungeliebterem Eifer den Straßen des mitfühlenden Niemands hin, nachdem er die Verhandlung seines Antrags auf die Vollendung unterworfen. Er trat an entsetzlichen Mühen an und Schwärmer: in seiner Innwelt hatte sich Eifer festgesetzt, so daß er kaum atmen konnte. Am 22. Juli 1832 verlor er das Leben, das schon lange nur noch schwach und nervlich gefordert hatte. Er hinterließ sechs Kinder, die seine Mutter rufen „wären nicht“ lebten Worte. Dann entschlief er laut in den Armen des Erzherzogs Franz Karl, ohne eigentlichen Todesstampf. C. K.

## Ein feiner Mann / Von Jo Hanns Rösler

Es war kurz vor sieben Uhr. Da trat Otto durch die Tür. „Na, Hugo!“, „Hau!“, „Lauter Hugo.“ „Wieso denn?“ „Ich denke, du bist böse mit mir, Otto?“ „Alles vergeben und vergessen!“ „Und ich fürchte —“ „Ja, Otto?“ „Dito sah aus wie ein Bierermann.“ „Aber Hugo!“ „Lauter ich, sieh ich aus wie ein Nader?“ Im Gegenteil, ich komme, dir eine Freude zu machen. Ich habe für heute noch zwei Karten für die Oper. Willst du mitkommen? Ich liebe dich.“ „Dito nahm die Einladung an.“ „Dann beheim?“ „Frage er.“ „Halt acht!“ „Hugo sah auf die Uhr.“ „Jetzt ist es sieben — da werde ich noch schnell gehen und meiner Frau sagen, daß ich mit dir in die Oper gehe!“

er von selbst, brachte sogar Theaterkarten mit! Die feurigen Rollen brannen auf Hugos Haut und er beschloß, Otto in der Pause was Dito verschwinden. Wo war Dito?

Dito war überhaupt nicht im Theater. Er war irgend in ein Auto gesprungen und in Hugos Wohnung gefahren. Dito öffnete ihm Hugos Frau. „Wo ist Hugo?“ „Mein Mann ist noch nicht heimgekommen.“ „Was! Jetzt um zehn Uhr nachts noch nicht heimgekommen? Hat er denn keine Nachrichten gegeben?“ „Nein“, sagte die Frau verzagt, „ich warre schon seit sieben Uhr.“ „Das finde ich rechtlich fonderbar! Da dann — ganz ich rechtlich fonderbar! Da dann — ganz ich rechtlich fonderbar!“ „Dito war nicht im Theater. Er war irgend in ein Auto gesprungen und in Hugos Wohnung gefahren. Dito öffnete ihm Hugos Frau. „Wo ist Hugo?“ „Mein Mann ist noch nicht heimgekommen.“ „Was! Jetzt um zehn Uhr nachts noch nicht heimgekommen? Hat er denn keine Nachrichten gegeben?“ „Nein“, sagte die Frau verzagt, „ich warre schon seit sieben Uhr.“ „Das finde ich rechtlich fonderbar! Da dann — ganz ich rechtlich fonderbar!“

„Das wird so spät, Hugo!“ „Meine Frau wartet und forst sich!“ „Einmal ist einmal! Wir kommen sonst nicht zurück.“ Die Oper ist um elf Uhr zu Ende. Die erzählt dann meiner Frau, daß du mit mir in der Oper warst. Das wird sie entschuldigen. Also, komm Hugo!“ „Und Hugo kam mit. Sie sahen in der Oper. Hugo schämte sich ein wenig, denn er hatte furchig Dito einen tollen Streich gespielt, aber der Dito sah furchig entschuldigt hatte. Drei Wochen hatte Dito kein Wort mit ihm gesprochen. Und heute kam

„Wo war er?“ „Er hat mich vom Gesicht abgeholt und in die Oper eingeladen, wir waren den ganzen Abend zusammen.“ „Was dann geschah — der Chronist verschweig ich. Das erste Wort, das seine Frau wieder mit ihm sprach, hörte Hugo erst nach vier Wochen Dito hat er nie wieder gesehen.“

## Aus neuen deutschen Filmen



Aufn.: Ufa-Küdde

Kleine Aussprache vor dem Schlafengehen. Er hat offensichtlich ein schlechtes Gewissen, aber sie kennt das Gesicht schon. So macht er immer, wenn er etwas zu beichten hat. Maria Anergast und Fritz Kämpers in dem neuen Ufa-Film „Der lautende Berg“



Aufn.: Wien-Film / Terraverlo

Der Kaiser in Wien (Michael Bohnen) und seine aus Frankreich importierte Maitresse (Hilde Weißner) in dem Wien-Film „Der liebe Augustin“, in dem Paul Hörbiger die Titelfolle spielt

## Die Spazierstöcke von Louisville

Dem Staatsfiskus von Kentucky erschienen sie „allzu gehalten“

Ein trimmiger Streit ist zwischen dem Staatsfiskus von Kentucky (USA) und dem Magistrat von Louisville, den sich zahlreiche Bürger dieser Stadt angeeignet haben, ausgebrochen. Es handelt sich darum, daß diese Bürger sich heimlich gemacht haben, weil sie an Sonntag — Spazierstöcke tragen. Es waren allerdings keine der Spazierstöcke. Das Gesetz verbietet in diesem Staat, an Sonntagen alkoholische Getränke zu verkaufen und in der Doffentlicht zu trinken. Was haben aber Spazierstöcke mit dem Alkohol zu tun? Mehr als man zunächst ahnt: es sind die Spazierstöcke, die innen ausgehölet und mit einer Glasrinne gefüllt waren, und in diesen einenartigen Behältern konnte man eine ganz beträchtliche Menge Rum oder Whisky stecken. Mit solchen Spazierstöcken bewaffnet, besaßen sich die Herren von Louisville frohgemut auf ihren sonntäglichen Spaziergängen, und nicht selten konnte man den Anblick genießen, wie da einer der vornehmen

Männer ansehnlich in Sinnen verloren den Kopf beim Spielchen zum Würfeln führte und daran langend gemäßigt weilschritt ...

Es war ein großartiges Zufall, aber mit der Länge der Zeit wurden die Staatsbeamten doch darauf aufmerksam und entdeckten die vielen hundert Kilometer langen Spazierstöcke, die von den Exzellenzen dieser Stadt als Souvenire gefertigt wurden. Diese Souvenire wurden mit drahtförmiger Rinne durchgehört, und so erklärt sich der Sturm der Bürger von Louisville, denen sich die Spazierstöckfabrikanten mit enttäuschten Protesten angegeschlossen haben. Der Magistrat aber mußte sich dem Exzellenzen seiner Bürger fügen und beim Fiskus Protest einlegen.

## Geht ab 50 Jahre darf man in China Opium rauchen

Peiping, 18. Dez. Nachdem in Nordchina mit Wirkung vom 1. Oktober 1940 eine Opium-Bewirtschaftung eingeführt worden ist, wurde jetzt ein neues Anti-Opium-Gesetz verordnet. Es enthält ein strenges Verbot des in China früher weit verbreitet gewesenen „Illegalen“ Opium-Rauchens, der einzigen Ausnahme vom Verbot des Opium-Rauchens macht das Gesetz, als Übergangsmaßnahme für Personen über 50 Jahre. Ihnen wird die Opium-Pfeife erlaubt.

## Vom Riesengebirge zum Rhein

Baden, 18. Dez. Alle Beweine von Bundesweite hat ein deutlicher Schröderbund aus dem Bergischen Land übertröffen. In der vergangenen Woche wurde in Nevinas eine Familie nachts durch anhaltendes Belien aus dem Schlafe geweckt. Als man schlief-

lich nach dem Störenfried sah, stellte sich der schon längst verregene Hund der Familie vor, der beim Anblick des vertrauten Gesichts in ein unbeschreibliches Zerknirschung ausbrach. Das Tier war vor sechs Jahren durch dritte Hand nach dem Riesengebirge verkauft worden. Einiges Tages machte sich der Hund auf die Meise und ließ die vielen hundert Kilometer bis Rheinland zurück. Das Tier erinnernte sich auch zugleich seiner alten überflüssigen Pflicht, dem Dausbüren die Panatoffel zu bringen.

## In Süddeutschland: Kein Alkoholabschank mehr an der IJhe

Königsberg, 18. Dez. Der Oberpräsident der Provinz Süddeutschland hat eine Verordnung erlassen, die ab 1. Januar 1941 den Absank von Alkohol an der IJhe verbietet. Nur der Absank an IJhebräuereien und der Barmhäuser Absank bleiben erhalten.

## Wetterwänge gummi-Bleed